

Bedienungsanleitung

Analog-Schaltuhr

(Best.-Nr. 9509 143)

Ihre Regelung wurde nachträglich mit einer Analog-Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm ausgestattet.

Bitte beachten Sie diese Bedienungsanleitung.

Die Angaben in der Bedienungsanleitung der Regelung bezüglich der Analog-Schaltuhr sind hiermit ungültig.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Schaltuhr sorgfältig durch.

Aus Gewährleistungsgründen nehmen Sie bitte Ein- und Umstellungen an der Schaltuhr nur anhand dieser Bedienungsanleitung vor.

Ihr Heizungsfachmann erklärt Ihnen gern die Funktion der Schaltuhr und weist Sie in die Bedienung ein.

Achtung! Alle Arbeiten, die ein Öffnen der Regelung erfordern, lassen Sie bitte nur von Fachkräften vornehmen (lt. VDE 0105, Teil 1). Der Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) muß bei diesen Arbeiten abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

Sie können die Schaltuhr nach dem **Tagesprogramm** (Anlieferungszustand) oder nach dem **Wochenprogramm** programmieren.

Tagesprogramm, täglich gleiches Programm
(Programmierung der Schaltzeitpunkte auf Seite 2)

Uhrzeit einstellen

– Zeiger drehen, bis aktuelle Uhrzeit eingestellt ist.

Umstellen von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt

Umstellen von Winterzeit auf Sommerzeit (im Frühjahr)

– Zeiger eine Stunde weiterdrehen.

Umstellen von Sommerzeit auf Winterzeit (im Herbst)

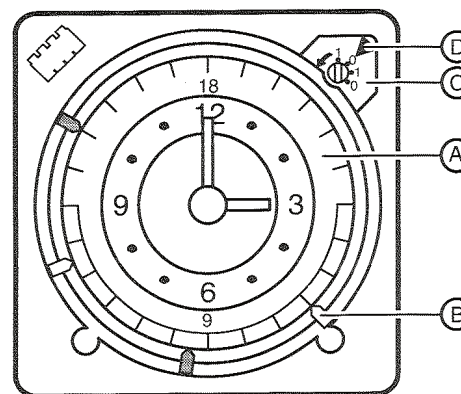
– Zeiger 23 Stunden weiterdrehen.

VIESSMANN

Viessmann Werke GmbH & Co
D-35107 Allendorf

Ihr zuständiger Heizungsfachbetrieb:

Telefon: _____



- (A) 24-h-Ziffernring
- (B) Schalter
- (C) Schaltstellungsanzeige
1 = Normalbetrieb (Heizbetrieb)
0 = reduzierter Betrieb
(Absenkbetrieb)
- (D) Markierung

Beispiel: Tagesprogramm, 15.00 Uhr

Wochenprogramm, für jeden Wochentag ein individuelles Programm
(Programmierung der Schaltzeitpunkte siehe unten)

Umstellung von Tages- auf Wochenprogramm

1. Ziffernring (1 bis 24 Stunden) ① abnehmen.
2. Mit dem Zeiger der Schaltuhr 12 Uhr einstellen. **Nicht** gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Metallnocke ② vom grünen „24-h“-Ring ③ nach außen auf den blauen „7-d“-Ring ④ stellen.
4. Ziffernring ① mit den Feldern I bis VII so aufsetzen, daß der weiße Pfeil der Schaltstellungsanzeige ⑤ auf den Beginn des momentanen Wochentages (langer Teilstrich gleich 0.00 Uhr) zeigt
I = Montag
II = Dienstag usw.

Uhrzeit im Wochenprogramm einstellen

1. Zeiger drehen, bis das Feld des jeweiligen Wochentages der Markierung „▼“ gegenübersteht.
2. Langsam weiterdrehen, bis die aktuelle Uhrzeit eingestellt ist.

Umstellen von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt

Umstellen von Winterzeit auf Sommerzeit (im Frühjahr)
– Zeiger eine Stunde weiterdrehen.

Umstellen von Sommerzeit auf Winterzeit (im Herbst)
– Zeiger 6 Tage und 23 Stunden weiterdrehen.

Schaltzeitpunkte einstellen

1. Umschaltzeiten durch abwechselndes Stecken der roten und blauen Schaltreiter einstellen.
Rote Reiter – schalten in den Normalbetrieb (Heizbetrieb) bzw. Freigabe der Warmwasserbereitung
Blaue Reiter – schalten in den reduzierten Betrieb (Absenkbetrieb) bzw. das Ende der Warmwasserbereitung.
2. Reiter bis zum Anschlag nach unten drücken.
3. Werden mehrere Absenkezeiten gewünscht, Schaltreiter jeweils paarweise (rot und blau) stecken.

Schaltuhr

Die Schaltuhr hat eine Schaltstellungsanzeige ⑤. Bei Heizbetrieb bzw. Freigabe der Warmwasserbereitung steht die Schaltstellungsanzeige auf „1“. Beim Wechsel von Heizbetrieb in Absenkbetrieb wird die Schaltstellungsanzeige durch den Schaltreiter auf „0“ gedreht.

Hinweis!

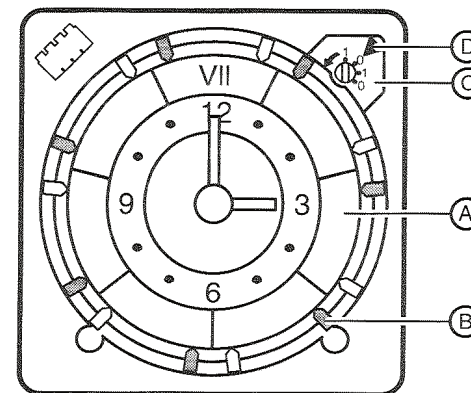
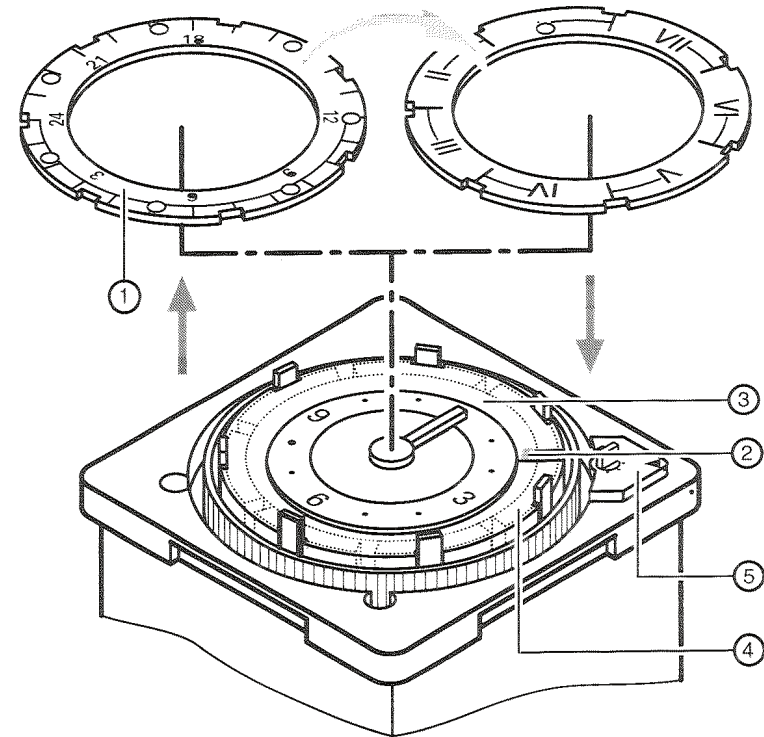
Wünschen Sie eine manuelle Umschaltung von Absenk- auf Heizbetrieb oder umgekehrt, kann die Schaltstellungsanzeige ⑤ entgegen dem Uhrzeigersinn von „0“ auf „1“ oder umgekehrt gestellt werden.

Wenn ein Warmwasser-Speicher angeschlossen ist, der im Absenkbetrieb nicht beheizt wird: Nach der Umschaltung auf Heizbetrieb wird der Warmwasser-Speicher vorrangig vor der Raumbeheizung auf die gewählte Temperatur aufgeheizt. Den Zeitpunkt für die Umschaltung auf Heizbetrieb sollten Sie deshalb so wählen, daß die zu beheizenden Räume rechtzeitig die gewünschte Temperatur haben.

Inbetriebnahme

Die Schaltuhr besitzt eine Gangreserve, das heißt, daß nach einem evtl. Stromausfall oder nach Abschalten der Regelung (max. 100 Stunden) die Uhr nicht neu gestellt werden braucht. Bei Inbetriebnahme und wenn die Gangreserve von ca. 100 Stunden einmal ganz in Anspruch genommen wurde, läuft die Uhr nach ca. 1 Minute Spannungsanlegung von selbst an. Die volle Gangreserve wird nach ca. 3 Tagen ununterbrochenen Netzbetriebs erreicht.

Technische Änderungen vorbehalten!



- Ⓐ 7-d-Ziffernring
- Ⓑ Schaltreiter
- Ⓒ Schaltstellungsanzeige
1 = Normalbetrieb (Heizbetrieb)
0 = reduzierter Betrieb (Absenkbetrieb)
- Ⓓ Markierung

Beispiel: Wochenprogramm,
Samstag, 15.00 Uhr